



„Keine Gewalt gegen Frauen“ – Aktion der Clubs Soroptimist International (SI)

Hannover leuchtet orange

An 25. November erscheint Hannover in einem ganz anderen Licht – und das ist durchaus wörtlich zu nehmen: Zahlreiche markante Gebäude der Stadt – etwa das EnergyCity-Heizkraftwerk in Hannover-Linden, das Sozialministerium und die NORD/LB in der City oder das HCC am Stadtpark – werden an diesem „Orange Day“ am Abend in warmem Orange angestrahlt.

Um auf diesen Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen, haben sich die beiden SI-Clubs in Hannover zusammengetan und die Aktion gemeinsam organisiert. Dazu findet eine Tour statt: Die Teilnehmerinnen fahren ab 17 Uhr in einem Autokorso mit Warnblinkleuchten an den erleuchteten Gebäude vorbei. Der Korso endet um 18.30 Uhr am Schloss Herrenhausen. Am 10. Dezember wird zum Abschluss der Orange Days ein Geldbetrag an das Frauenhaus „Frauen helfen Frauen“ übergeben.

Beide Clubs setzten sich als Serviceorganisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftlichem Engagement für Werte wie Menschenrechte oder Bildung für Mädchen und Frauen ein und machen regelmäßig mit öffentlichen Aktionen auf ihre Anliegen aufmerksam.

Für ihre Aktion in Hannover konnten die beiden Präsidentinnen der hannoverschen SI-Clubs, Dr. Sonja Köhler (Club Hannover) und Ulrike Mensching (Club Hannover 2000), zahlreiche Unterstützer gewinnen – darunter als Schirmherrn den Oberbürgermeister Belit Onay. Mit ihren Statement unterstützen zudem prominente Hannoveraner das Ansinnen der Frauen.

Die internationale Initiative „Orange the world“ der UN WOMEN ruft weltweit zum Stopp der Gewalt gegen Frauen auf. Sie hat seit der Einführung des Tags durch die Vereinten Nationen 1991 frauenpolitischem Engagement weltweit mit Themen wie häusliche Gewalt, Zwangsprostitution oder Menschenhandel zu einer breiteren Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verholfen.



Null Toleranz für Gewalt!!! Jegliche Art von Gewalt ist ein Leiden der Gesellschaft seit Menschengedenken! Wir müssen ein komplettes Umdenken anstreben und fordern!

Wertschätzung unabhängig von Ruhm und Reichtum, ob Mann oder Frau, egal auf welchem Kontinent, welcher Kultur auch im-

mer! Nach wie vor müssen Frauen um Gleichstellung in allen Bereichen kämpfen! Wie kann das sein??

Heidi Aguilar, Feuerwerk der Turnkunst, Regie und Choreografie



„Gewalt gegen Frauen“

ist ein Thema, das uns alle etwas angeht und an Brisanz niemals verliert. Die Bekämpfung von Gewalt jeglicher

Form gegenüber Frauen und Mädchen weltweit ist der Grundstein der Gleichberechtigung und auch im Jahr 2020 leider noch eine Herausforderung. Die „Orange Days“ sind eine wichtige Aktion, um für dieses Thema zu sensibilisieren.

Prof. Dr. Johann Bauersachs, Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie, Medizinische Hochschule Hannover



In meiner Praxis als

Tanzlehrer bin ich täglich konfrontiert mit der Frage des respektvollen Umgangs miteinander. Beim Tanzen ist

zunächst der Herr der Führende, die Dame die Folgende. Hier handelt es sich um eine kontrollierte, sanfte und verantwortungsvolle Handlung im Sinne einer echten Kooperation. Einmal übertragen auf unsere Gesellschaft: Niemand sollte seine Machtposition ausnutzen, um seine Mitmenschen in verletzender Form zu dominieren oder deren Persönlichkeitsrechte zu verletzen.

Emil Moise, Inhaber der Tanzschule Salsa del alma

